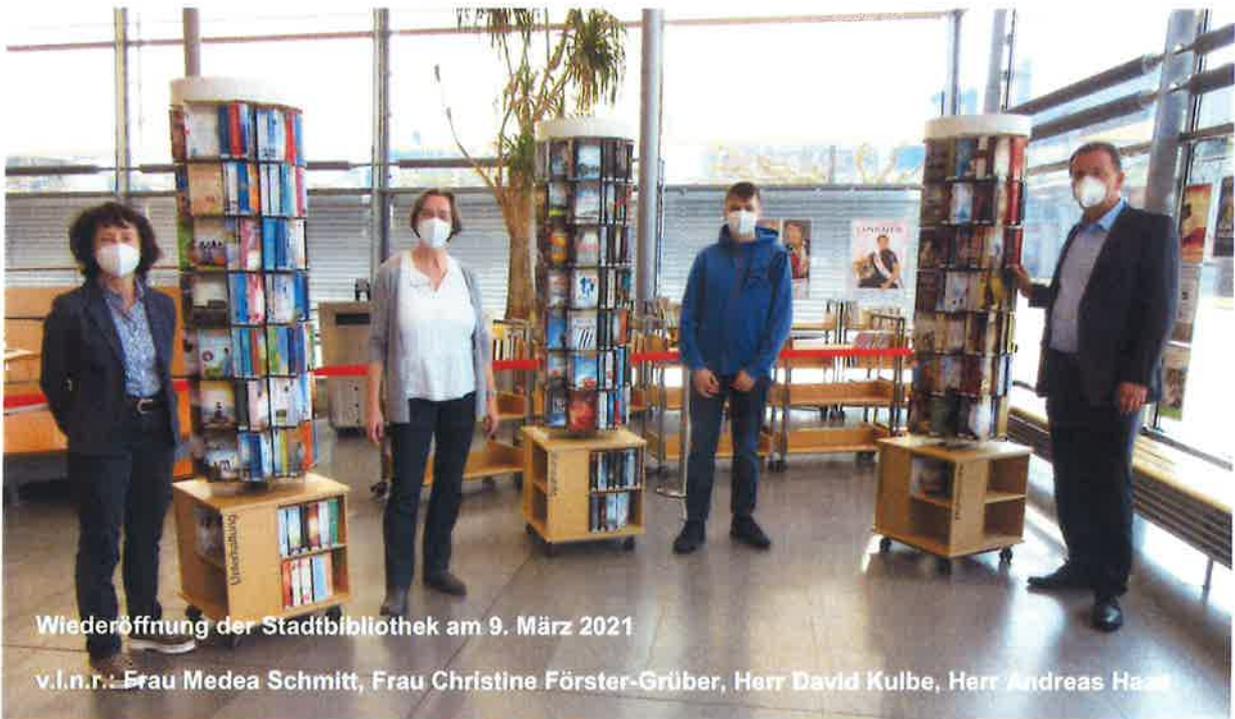


STADT BIBLIOTHEK GERMERING

Budget-Sachbericht der Stadtbibliothek Germering für das 1. Halbjahr 2021



Wiederöffnung der Stadtbibliothek am 9. März 2021

v.l.n.r.: Frau Medea Schmitt, Frau Christine Förster-Grüber, Herr David Kulbe, Herr Andreas Haas

Einleitung

Das erste Halbjahr 2021 in der Stadtbibliothek Germering wurde weiterhin sehr stark von staatlichen Verordnungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beeinflusst. Vom 1. Dezember 2020 bis einschließlich 8. März 2021 musste die Bibliothek bereits zum zweiten Mal wegen der Pandemie für Besucher*innen geschlossen werden, diesmal länger als 3 Monate.

Die folgende Grafik verdeutlicht, unter welchen gesetzlichen Rahmenbedingungen die Bibliothek welche Services anbieten konnte bzw. welche Neuerungen eingeführt wurden.

Zeitachse: Was passierte wann im ersten Halbjahr in der Stadtbibliothek?

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
geschlossen		geöffnet ab 9. März 2021			
Call & Collect ab 21. Januar 2021					
	filmfreund - Filmstreaming				
		Tonies - Hörmedien			
			Sofatutor - Lernplattform		
					Lernplätze und Internet-Terminals wieder verfügbar
					Gruppenführungen möglich
					Lesecafé mit Balkon offen
Keine Live-Veranstaltungen möglich					Live-Veranstaltungen wieder möglich

Dieser Budgetbericht wird weniger Gewicht auf die situationsbedingt nicht sehr aussagekräftigen Daten und Zahlen legen, sondern versuchen, die Arbeit der Stadtbibliothek in diesen ungewöhnlichen und sehr einschränkenden Corona-Zeiten zu beschreiben.

1. Zahlen und Daten des 1. Halbjahres 2021

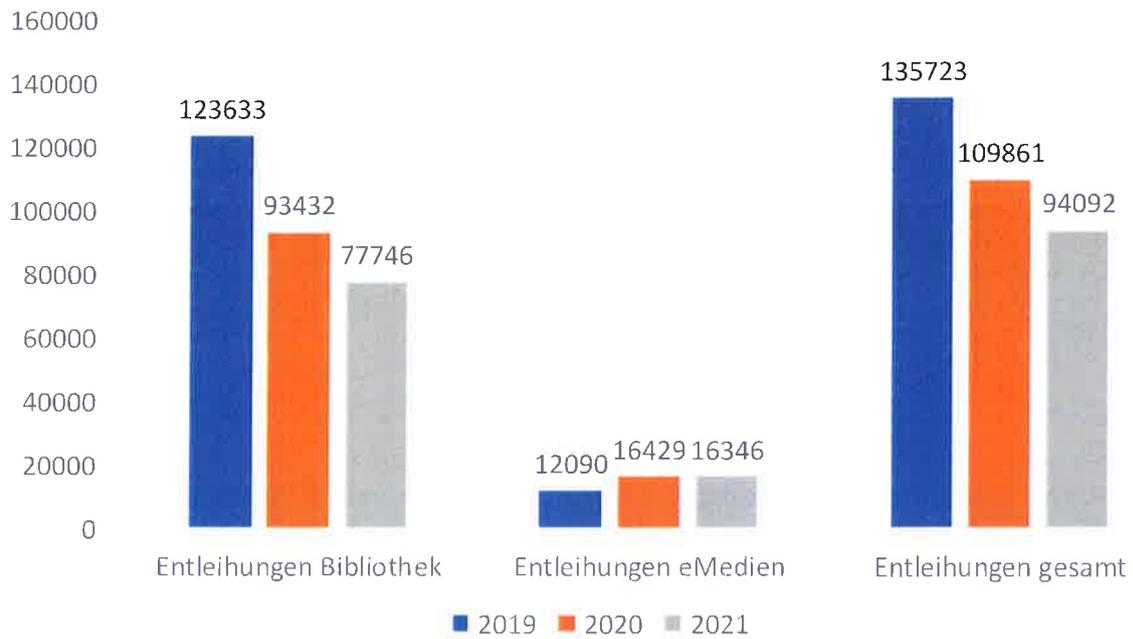
Im Zeitraum **21. Januar bis 9. März 2021** konnten Medien ausschließlich über den Service „Call & Collect“ entliehen werden: Bereits verbuchte Medien wurden nach Terminvergabe kontaktlos am Haupteingang der Bibliothek überreicht. Vor dem 21. Januar 2021 war aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung überhaupt keine Entleiherung von Medien aus der Bibliothek möglich.

Am Dienstag, den 9. März 2021, durfte die Stadtbibliothek wieder öffnen. Im Vergleich zur ersten Wiedereröffnung nach einem Corona-Lockdown (Mai 2020) war die Besucher*innen- und Benutzer*innen-Resonanz eher verhalten und steigerte sich dann erst langsam.

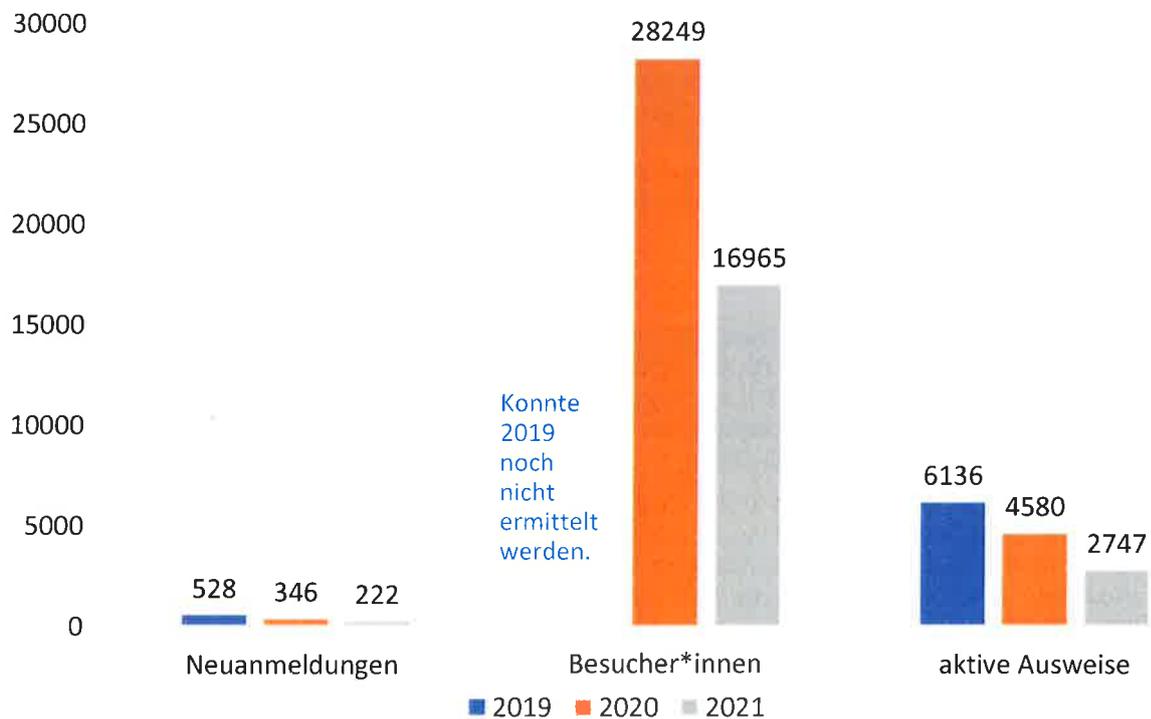
Unter diesen Rahmenbedingungen wurden im ersten Halbjahr 2021 aus der Stadtbibliothek Germering insgesamt **77.746** Medien entliehen. Die eMedien-Angebote der DigiBObb., standen ohne Unterbrechung durch die Schließung kontinuierlich zur Verfügung und die Ausleihzahlen beliefen sich hier auf **16.346** eMedien.

222 Personen meldeten sich neu zur Benutzung an, während der Schließung per Mail oder nach Wiederöffnung im März persönlich an der Service-Theke der Bibliothek.

1.1 Entleihungen (bezogen auf das erste Halbjahr)



1.2 Neuanmeldungen / Besucherinnen und Besucher / aktive Ausweise (bezogen auf das erste Halbjahr)



→Anmerkung:

Im Normalfall erfolgt die Anmeldung zur Bibliotheksbenutzung persönlich während der Öffnungszeiten an der Service-Theke. Da dies durch die Schließung der Bibliothek nicht möglich war, wurde ein vereinfachtes Anmelde-Verfahren per eMail angeboten. Personen, die sich in der Schließungszeit erstmalig anmelden wollten, sandten ihre Daten und den Scan eines Personaldokuments an die Bibliothek. Sofort wurde ein Bibliothekskonto erstellt und alle notwendigen Informationen dem neuen Leser / der neuen Leserin übermittelt.

Bei Nutzer*innen der Bibliothek, deren Bibliothekskarte während der Schließungszeit „auslief“, wurde unbürokratisch die Gültigkeit verlängert und anfallende Gebühren zur späteren Begleichung vermerkt.

Die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek ist aufgrund der mehrmonatigen Schließung geradezu „eingebrochen“. Das Team der Stadtbibliothek hat sich entschieden, nur die über das Besucherzählgerät erfassten Personen in die Statistik aufzunehmen. Die Kundinnen und Kunden, die den Service „Call & Collect“ nutzten und dafür vor den Haupteingang der Bibliothek kamen, sind nicht erfasst.

1.3 Auswirkungen von Corona auf die Veranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung im ersten Halbjahr 2021

In den bisherigen Budgetberichten wurde an dieser Stelle anhand einer Tabelle aufgelistet, wie viele unterschiedliche Veranstaltungen die Stadtbibliothek im Berichtszeitraum selber angeboten hatte und in welchem Maße die Bibliothek als Veranstaltungsort genutzt wurde. Da die Corona-Schließung und die bei der Wiederöffnung am 9. März 2021 geltenden Bestimmungen Veranstaltungen nicht erlaubten, ist diese Tabelle obsolet.

Stattdessen sollen exemplarisch die Auswirkungen der Corona-Vorschriften auf die Veranstaltungsarbeit der Stadtbibliothek Germering beschrieben werden.

Oster-Ferienprogramm

Auch 2021 konnte das Team der Stadtbibliothek corona-bedingt keine Oster-Ferienaktion im Rahmen des städtischen Ferienprogramms anbieten. Stattdessen wurden Oster-Überraschungstüten für Kinder zur kostenlosen Abholung zusammengestellt. Über 50 dieser Tüten mit Rätseln, Quiz, Basteleien, Spielanregungen und natürlich Schokolade wurden abgeholt. Ein kleiner Trost für die ausgefallene stets beliebte Präsenzveranstaltung in der Bibliothek.

Zeitschriften-Flohmarkt

Seit Jahren veranstaltet die Stadtbibliothek Germering unterschiedliche Medien- und Bücherflohmärkte. Bestückt werden diese Flohmärkte mit gelöschten Medien, die im Rahmen der intensiven Bestandspflege ausgesondert wurden, aber auch mit hochwertigen Spenden von Bürger*innen. Dies dient dazu, den Bestand der Stadtbibliothek aktuell und attraktiv zu halten und ist auch eine Einnahmequelle für die Bibliothek.

Im Frühjahr jeden Jahres werden die über 70 Zeitschriften-Abos der Stadtbibliothek (Printausgaben) gesichtet, alte Jahrgänge gelöscht und die Nutzung geprüft. Kurz darauf wird während der Öffnungszeiten der Bibliothek ein zweiwöchiger Zeitschriften-Flohmarkt angeboten. Ganze Jahrgänge oder Einzelhefte können dann erworben werden. 2021 wurde der Zeitschriften-Flohmarkt im Mai angeboten und hatte eine erfreuliche Resonanz.

Natürlich wurden dabei alle Corona-Hygiene-Regeln von der Bibliothek kommuniziert und von den Kund*innen eingehalten.

„Ruhende“ Veranstaltungen in der Stadtbibliothek während der Corona-Pandemie

Während der corona-bedingten Schließungszeit der Stadtbibliothek waren keine Live-Veranstaltungen möglich oder erlaubt. Zudem waren auch nach Wiederöffnung der Bibliothek Präsenz-Veranstaltungen entweder rechtlich untersagt oder organisatorisch nicht durchführbar. Dies trifft die Stadtbibliothek, die sich seit Jahren durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm auszeichnet, besonders hart. Sowohl einzelne Veranstaltungen mit Kooperationspartner*innen als auch Veranstaltungsreihen mussten abgesagt oder verschoben werden.

Folgende **regelmäßige** Veranstaltungen mussten seit mehr als einem Jahr aufgrund der Pandemie und aller Einschränkungen / Regelungen ruhen:

- Offener Spieletreff
- Literatur von und mit Senior*innen
- vhs-Literaturkreis
- LeseAbend der Germeringer Frauen-Initiative (GeFI)
- BilderBuchKino
- Vorlesen & Basteln
- Samstags-Vorlesestunde
- Interkultureller Treffpunkt
- LateNightLearning

Auch konnten für Schulen, Kindergärten und andere Bildungsträger während der Corona-Pandemie keine Führungen und Aktionen für Lese- und Medienkompetenz in der Bibliothek angeboten werden. Seit Mitte Juni 2021 dürfen wieder Führungen und Live-Veranstaltungen für alle Altersgruppen realisiert werden. Die Stadtbibliothek plant in enger Abstimmung mit ihren Kooperationspartner*innen ein „Wieder-Hochfahren“ der Angebote, damit das gesamte Leistungs- und Angebotsspektrum der Stadtbibliothek Schritt für Schritt erreicht werden kann.

Erste „Hybrid-Ausstellung“ in der Stadtbibliothek Germering

Die monatlich wechselnden Ausstellungen von überwiegend Germeringer Künstlerinnen und Künstlern mussten über Monate hinweg abgesagt oder auf einen unbestimmten zukünftigen Termin verschoben werden. Aufwändig und teilweise frustrierend für alle Künstler*innen und die zuständige Kollegin in der Stadtbibliothek.

Im Januar und Februar 2021 gab es jedoch erstmalig eine sogenannte „Hybrid-Ausstellung“ in der Bibliothek. Da im Vorfeld klar war, dass die Stadtbibliothek in diesen Monaten geschlossen sein würde, wurde die Ausstellung „Faszination Bäume“ im Schaufenster und auf der Website der Stadtbibliothek präsentiert: 12 Bilder von außen sichtbar im Schaufenster, weitere 12 Bilder in zwei „Rundgängen“ auf der Website. Die ausstellende Künstlerin Frau Dr. Ursula Gebhard war mit dieser Präsentationsform und der Resonanz sehr zufrieden. Eine kreative Lösung in schwierigen Zeiten.

Screenshot von der Website der Stadtbibliothek:

DI, 05.01.2021, BIS SO, 28.02.2021 FASZINATION BÄUME - RUNDGANG 1

Die monatlich wechselnden Ausstellungen von überwiegend Germeringer Künstlerinnen und Künstlern mussten über Monate hinweg abgesagt oder auf einen unbestimmten zukünftigen Termin verschoben werden. Aufwändig und teilweise frustrierend für alle Künstler*innen und die zuständige Kollegin in der Stadtbibliothek.

Im Januar und Februar 2021 gab es jedoch erstmalig eine sogenannte „Hybrid-Ausstellung“ in der Bibliothek. Da im Vorfeld klar war, dass die Stadtbibliothek in diesen Monaten geschlossen sein würde, wurde die Ausstellung „Faszination Bäume“ im Schaufenster und auf der Website der Stadtbibliothek präsentiert: 12 Bilder von außen sichtbar im Schaufenster, weitere 12 Bilder in zwei „Rundgängen“ auf der Website. Die ausstellende Künstlerin Frau Dr. Ursula Gebhard war mit dieser Präsentationsform und der Resonanz sehr zufrieden. Eine kreative Lösung in schwierigen Zeiten.

Die monatlich wechselnden Ausstellungen von überwiegend Germeringer Künstlerinnen und Künstlern mussten über Monate hinweg abgesagt oder auf einen unbestimmten zukünftigen Termin verschoben werden. Aufwändig und teilweise frustrierend für alle Künstler*innen und die zuständige Kollegin in der Stadtbibliothek.

Im Januar und Februar 2021 gab es jedoch erstmalig eine sogenannte „Hybrid-Ausstellung“ in der Bibliothek. Da im Vorfeld klar war, dass die Stadtbibliothek in diesen Monaten geschlossen sein würde, wurde die Ausstellung „Faszination Bäume“ im Schaufenster und auf der Website der Stadtbibliothek präsentiert: 12 Bilder von außen sichtbar im Schaufenster, weitere 12 Bilder in zwei „Rundgängen“ auf der Website. Die ausstellende Künstlerin Frau Dr. Ursula Gebhard war mit dieser Präsentationsform und der Resonanz sehr zufrieden. Eine kreative Lösung in schwierigen Zeiten.



INDIAN SUMMER IM ALLGÄU

12.01.2021 - 12.01.2021 - 12.01.2021



HERBSTLICHE ALLEE

12.01.2021 - 12.01.2021 - 12.01.2021

2. Medienbestand

2.1 Die Entwicklung des Medienbestandes / Neuheiten

Der Gesamtbestand, der den Kund*innen der Stadtbibliothek Germering zur Verfügung stand, belief sich auf **66.676 Medien**, davon **46.413 analoge / haptische Medien** in der Bibliothek und **20.263 digitale Medien** in der Onleihe DigiBObb. (Stichtag 30. Juni 2021).

NEU: Tonies

Tonies sind kleine Figuren, die in Verbindung mit einer Tonie-Box digitale Hörspiele für Kinder abspielen. Seit geraumer Zeit wurde dieses Medium von Eltern und Großeltern als Ergänzung zum Kinder-Hörbuchbestand der Bibliothek gewünscht. Obwohl es im Team der Stadtbibliothek Bedenken bezüglich Kosten, Nachhaltigkeit (Plastikfiguren mit digitalem Chip) und Nutzung (Figuren können ausschließlich mit einer Tonie-Box abgespielt werden) gab, wurde entschieden, im Frühjahr 2021 einen Grundbestand von 120 Titeln und 3 Tonie-Boxen anzuschaffen. Es stellte sich heraus, dass die ausleihtechnische Einarbeitung kompliziert und nur bedingt RFID-kompatibel war, jedoch konnten alle Tonies korrekt bearbeitet werden.

Die Tonie-Hörbuch-Figuren werden seit März 2021 in der Stadtbibliothek Germering in einem Schraub-Plexiglas mit Booklet verliehen – siehe Bild.



Die Nachfrage war und ist sehr hoch, teilweise ist das Tonie-Regal in der Kinderbibliothek leer, alle drei Tonie-Boxen verliehen und mehrfach vorbestellt. Von der Bibliothek wurde zur Erstfinanzierung von Tonies, Materialien und Boxen ein Zuschuss in Höhe von 30% der Kosten bei der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Bayern beantragt. Ob diese Zuwendung erfolgt, ist zur Zeit noch nicht entschieden.

NEU: Film-Streamingdienst „filmfreund“

Der DVD-Bestand der Stadtbibliothek umfasst aktuell knapp 3.000 Titel. Es werden Kinder- und Jugendfilme, Sachfilme und Dokumentationen, Spielfilme unterschiedlicher Genres und ganze Serien angeboten. Die Ausleihzahlen sind seit Jahren sehr hoch. Das Angebot an eVideos in der DigiBObb., dem eMedien-Angebot der Stadtbibliothek ist mit 120 Titeln (vorrangig Sachfilme) dagegen einfach zu klein.

Daher hat sich das Team der Stadtbibliothek entschieden, einen speziell für Bibliotheken konzipierten Film-Streamingdienst zu nutzen.

Die Wahl fiel auf den deutschen Anbieter „filmfreund“, der bereits zahlreiche große und kleinere Öffentliche Bibliotheken mit seinem Streamingdienst versorgt. Die Konditionen und Kosten werden anhand der Anzahl der Bibliothekskundschaft berechnet und sind daher für jede Bibliothek gut zu kalkulieren.

Seit Februar 2021 können nun Inhaber*innen einer aktiven Bibliothekskarte dieses besondere und hochwertige Filmangebot nutzen: Kinderfilme, Dokumentationen, Klassiker der Filmgeschichte, internationale Produktionen, Arthouse-Filme... Das Filmangebot umfasst sogar alle Filmdokumente des Münchner Stadtarchivs und ist daher auch zeitgeschichtlich und historisch relevant.

Für dieses neue Medien-Angebot wurde ein weiterer Zuschussantrag bei der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken gestellt.

NEU: „sofatutor“ – die Lernplattform

Während des Corona-Lockdowns konnte die Stadtbibliothek Germering über „Call & Collect“ Schülerinnen und Schüler mit Lerntrainern und schulrelevanter Literatur versorgen. Auch in der DigiBObb. wurden weiterhin entsprechende eMedien angeboten.

Um Schüler*innen und ihre Eltern beim HomeSchooling noch besser zu unterstützen, hat die Stadtbibliothek seit April 2021 Zugangscodes für die Lernplattform „sofatutor“ erworben, um diese auf Anfrage der eigenen Kundschaft zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist eine gültige Bibliothekskarte der Stadtbibliothek Germering, die Nutzung erfolgt ab Freischaltung des Codes für 30 Tage.

„sofatutor“ ist eine deutsche Lernplattform, die für die Schulklassen 1 bis 12/13 schulische Themen altersgerecht digital aufbereitet: Materialien, Lernvideos, interaktive Übungsblätter und ein Chat mit Lehrkräften.

Dieses Angebot soll den Medienbestand an Lerntrainern sinnvoll digital ergänzen und ist bis Ende des Jahres 2021 befristet.



2.2 Zu- und Abgänge von Medien

Zwischen Januar und Juni 2021 wurden **3.654 Medien** neu erworben bzw. als hochwertige Spenden in den Bestand eingearbeitet.

Im gleichen Zeitraum wurden im Rahmen der Bestandspflege **4.403 Medien** aus dem Bestand entfernt.

3. Bibliotheksteam

3.1 Ausbildung und Praktika

Ab 1. September 2021 wird die Stadtbibliothek wieder einen dreijährigen Ausbildungsgang zur / zum „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“ beginnen. Mit der Personalverwaltung der Stadt Germering wurde im Januar 2021 aus einer Vielzahl von Bewerber*innen ein junger Mann für diesen städtischen Ausbildungsplatz ausgewählt.

Der aktuelle Auszubildende der Bibliothek absolvierte im Mai seine Abschlussprüfung und wird im Juli sein mündliches Examen machen. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte die schriftliche Prüfung dezentral, d. h. im Ausbildungsbetrieb. Für diese besondere Situation stellte die Stadthalle Germering freundlicherweise einen geeigneten Prüfungsraum zur Verfügung.

Während der Schließungszeit wurden keine Praktika durchgeführt. Der bundesweite Boys' Day im April konnte jedoch in der Bibliothek stattfinden, ein Gymnasiast absolvierte seinen „Schnuppertag“. Im Mai war eine Schülerin der Realschule Unterpfaffenhofen für ein einwöchiges Schulpraktikum in der Stadtbibliothek.

Bei beiden Praktika wurde ein striktes Hygiene- und Arbeitsschutz-Konzept für Bibliotheksteam und Praktikant*innen umgesetzt.

Im Juli und September 2021 ist geplant, Student*innen und angehende Bibliothekar*innen ihr Pflichtpraktikum in der Stadtbibliothek Germering zu ermöglichen.

3.2 Das Bibliotheksteam während der dreimonatigen Schließungszeit

HomeOffice und Schutz am Arbeitsplatz

Im Januar 2021 wurde bundesweit die Pflicht zum HomeOffice für Arbeitnehmer*innen gesetzlich verankert. Arbeitgeber*innen in Wirtschaft, Handel und Öffentlichem Dienst sollten verstärkt HomeOffice ermöglichen, um einer Infektion am Arbeitsplatz vorzubeugen.

Aufgrund des Telefonservice und Call-&-Collect-Angebots musste die Stadtbibliothek dennoch eine Mindest-Personalstärke in der Bibliothek aufrecht erhalten. Es wurden drei Laptops für die HomeOffice-Anbindung konfiguriert und somit konnten 30% des Bibliotheksteams HomeOffice im Wechselmodell in Anspruch nehmen. Ergänzend wurden interne Arbeitsplätze entzerrt, ausgelagert und durch strikte Einhaltung aller Hygiene-Regeln am Arbeitsplatz das Team und nach der Wiederöffnung auch Besucherinnen und Besucher geschützt.

Die Stadt Germering versorgte und unterstützte die Stadtbibliothek stets mit Masken, Desinfektionsmittel und informierte über aktuelle Regelungen in der Corona-Pandemie.

Webinare / Online-Fortbildungen

Die Schließungszeit der Bibliothek wurde vom Team auch verstärkt dazu genutzt, sich zu unterschiedlichen bibliothekarischen Themen weiterzubilden: Rechtssicherheit im Internet, Informationskanäle zur Onleihe, neue digitale Angebote von Bibliotheken, Barrierefreiheit und Inklusion, „Fakehunter“, Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche und Spiele in Bibliotheken. Die Fortbildungen erfolgten alle online.

Zudem hielt eine Kollegin der Bibliothek ein mehrstündiges Webinar „Bestandspflege in Öffentlichen Bibliotheken“, das die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Bayern als Qualifikationsmaßnahme für Bibliotheksmitarbeiter*innen anbot.

Eine weitere Kollegin schulte bei einem Zoom-Meeting Schülerinnen und Schüler der Germeringer Gymnasien zum Thema „Literaturrecherche und Quellensuche für Abiturient*innen“. Diese Präsentation steht als kostenloser Download auf der Website der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Spezialisierung innerhalb des Bibliotheksteams

Der aktuelle Geschäftsverteilungsplan der Stadtbibliothek weist eine Fülle an Aufgaben, Tätigkeiten und Kompetenzen auf, die von den Mitarbeiter*innen der Bibliothek geleistet bzw. abgerufen werden müssen. Tätigkeitsbeschreibungen, Schwerpunkte, Vertretungen und besondere Qualifikationen sind darin detailliert festgelegt. Zudem werden zukünftige Aufgaben und Innovationen berücksichtigt. Innerhalb dieses Organigramms hat sich bewährt, einzelne Fach-Teams zu bilden:

- Homepage-Redaktionsteam (4 Kolleg*innen)
- Doppik-Team mit Kasse, Rechnungswesen (4 Kolleg*innen)
- SocialMedia-Team (4 Kolleg*innen)
- Newsletter-Team (3 Kolleg*innen)
- Lieferservice-Team (3 Kolleg*innen)
- Onleihe-Team (3 Kolleg*innen)

Sinn dieser Teambildung ist die Entwicklung und Zusammenführung von Expertise, die sowohl intern dem Bibliotheksteam als auch dem Bibliotheksträger und Bibliothekskund*innen zur Verfügung stehen. Das „jüngste“ dieser Teams ist das Onleihe-Team, da aufgrund der rasanten technischen Entwicklung der eMedien und der eingesetzten Hard- und Software eine weitere Spezialisierung einzelner Team-Mitglieder unerlässlich war.

4. EDV-System und Bibliothekstechnik / Haustechnik

Newsletter

Seit November 2020 versendet die Stadtbibliothek Germering einen eigenen Newsletter, der ca. alle zwei Monate über die Bibliothek informiert, je nach Bedarf und „Nachrichtenlage“. Mittlerweile werden über 3.800 Abonnent*innen mit Informationen auf diesem Wege versorgt. Besonders hilfreich in der Corona-Pandemie war, dass mit dem Newsletter unmittelbar und in komprimierter Form tagesaktuell informiert werden konnte. Dieser Mehrwert war insbesondere in den corona-bedingten Schließungszeiten und der Phase der schrittweisen Wiederöffnung ein wertvolles Instrument. Die Kundschaft fühlte sich stets gut informiert, konnte per Mail oder Telefon reagieren und wurde auf besondere Angebote und Services der Bibliothek aufmerksam gemacht. Ein wichtiger und unverzichtbarer Informationsträger der Stadtbibliothek Germering.



NEWSLETTER
ABONNIEREN

Montage neuer Außen-Markisen

Das Bauamt der Stadt Germering ist für die Erhaltung und alle baulichen Maßnahmen rund um das Bibliotheksgebäude zuständig. Im vergangenen Jahr waren bei Stürmen und Starkwetter-Lagen Teile der Außen-Markisen (montiert 1994) beschädigt und unbrauchbar geworden. Daher wurde im Rahmen des Bauunterhalts beschlossen, die Markisen komplett zu erneuern. Dies erfolgte durch eine

Germeringer Firma im April 2021. Nun können die Markisen wieder bei starker Sonneneinstrahlung den Innenbereich beschatten, verhindern so auch ein Ausbleichen der Medien in den Regalen und sorgen für eine angenehme Raumwahrnehmung und -temperatur.

5. Bibliotheksorganisation und -planung

Click & Collect = Call & Collect

Ab 21. Januar 2021 konnte die Stadtbibliothek aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen den Service „Click & Collect“ anbieten. In der Bibliothek wurde dies als „Call & Collect“ kommuniziert, da Bestellungen von Medien telefonisch übermittelt werden konnten.

Bei Eingang der Bestellung wurde ein verbindlicher Abholtermin vereinbart und die Medien dann am Haupteingang der Bibliothek kontaktlos ausgehändigt. Dazu wurde die Drehtür mit einer Transportbox versehen. In den Monaten Januar und Februar 2021 konnte die Stadtbibliothek zumindest eine Grundversorgung mit Medien anbieten und verließ innerhalb dieses Zeitraums 15.113 Medien. Ab 9. März 2021 konnte die Bibliothek wieder öffnen, so dass Leserinnen und Leser ihre Medien persönlich vor Ort aussuchen und ausleihen konnten.

Kontaktlose Medienabholung

STADT GERMERING

- aussuchen**
Sie suchen sich über den Onlinekatalog bis zu 10 Medien aus.
- anrufen**
Sie rufen uns während der Öffnungszeiten an, teilen uns Ihre Medienwünsche mit, wir checken Ihr Bibliothekskonto und machen mit Ihnen eine feste Abholzeit aus.
- abholen**
Sie kommen zur vereinbarten Zeit mit Ihrem Bibliotheksausweis und einer Tasche zum Eingang der Bibliothek. Dort erhalten Sie kontaktlos Ihre Medien.

STADTBIBLIOTHEK GERMERING

Angebot eines Medien-Lieferdienstes

Aufgabe der Stadtbibliothek Germering ist es, Menschen mit aktuellen und vielfältigen Medien zu versorgen, orientiert am Bedarf der Kundschaft. Das zentral gelegene, gut erreichbare und attraktive Gebäude der Stadtbibliothek im Zentrum Germerings ist für die Erfüllung dieser Aufgabe eine optimale Grundlage. Jedoch sind nicht alle Menschen, die an den Angeboten der Stadtbibliothek interessiert sind und diese gerne nutzen möchten, mobil und flexibel genug, die Bibliothek zu den Öffnungszeiten

zu besuchen. Bereits in der Vergangenheit hatte die Stadtbibliothek einen Lieferservice im Angebot, der jedoch bisher nicht gut angenommen wurde.

Vor-Überlegungen in der Corona-Pandemie und die zunehmende Akzeptanz von Hol- und Lieferservices führten dazu, dass der „Medien-Lieferservice“ der Bibliothek wieder neu aufgelegt wurde. Er soll Menschen, die aus medizinischen Gründen (Unfall, körperliche Beeinträchtigung, Folgen einer OP, chronische Krankheit u. ä.) lange oder dauerhaft immobil sind, mit Medien aus der Stadtbibliothek Germering versorgen.

Dazu wurden neue organisatorische Strukturen innerhalb des Teams geschaffen, ein Flyer entworfen und Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Die Vorarbeiten endeten im Juni und am 1. Juli 2021 startete der Medien-Lieferservice. Flyer wurden in ausgewählten Arztpraxen, Apotheken, den Rathäusern, bei Sozial- und Pflege-Einrichtungen ausgelegt. Zudem soll der Medien-Lieferservice über die Lokalpresse und im Bibliotheks-Newsletter kommuniziert werden, um ihn bekannt zu machen.

Das Team der Stadtbibliothek hofft, dass beeinträchtigte und immobile Menschen durch diesen Service weiterhin oder sogar erstmalig den Medienbestand der Stadtbibliothek nutzen können.

Vorderseite des Flyers im DIN-A-5-Format:



6. Vorschau auf das zweite Halbjahr 2021

Die Stadtbibliothek Germering ist bisher, trotz aller Schwierigkeiten, Unwägbarkeiten und der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Keine Mitarbeiter*in erkrankte an Covid, die betrieblichen Abläufe erwiesen sich als flexibel und belastbar, die Leserinnen und Leser nahmen den zeitweise stark eingeschränkten Service gelassen und verständnisvoll hin und die Stadtbibliothek konnte auch im „Dauer-Krisen-Modus“ mit Stadtverwaltung und externen Kooperationspartner*innen stets vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten.

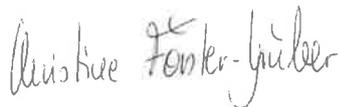
Erkenntnisse und Erfahrungen des Bibliotheks-Teams aus dem ersten Corona-Lockdown von März bis Mai 2020 wurden bei erforderlichen Maßnahmen und Entscheidungen im zweiten Lockdown berücksichtigt. Zum Beispiel wurde die verlässliche telefonische Erreichbarkeit zu den „eigentlichen“ Öffnungszeiten inklusive Samstag von der Kundschaft in Anspruch genommen und sehr geschätzt. Es war der Stadtbibliothek auch in der zweiten Corona-Schließungsphase ein großes Anliegen, weiterhin erreichbar, präsent und leistungsfähig zu sein. Dies ist offensichtlich gelungen.

Zwar mussten Projekte wie die komplette Neugestaltung der LernZone im Obergeschoss aufgrund der Pandemie und damit einhergehender finanzieller Engpässe zeitlich verschoben werden, jedoch werden diese zu gegebener Zeit geplant und realisiert.

Positiv ist anzumerken, dass die Pandemie-Situation der Stadtbibliothek einen weiteren Impuls auf dem bereits eingeschlagenen Weg der Digitalisierung gegeben hat. Digitale Tools wie Zoom, Jit.si, Padlet oder Mentimeter haben Eingang in die tägliche Arbeit gefunden. Im Bibliotheks-Team herrscht Konsens, dass digitale Abläufe weiterhin sinnvoll und effektiv umgesetzt werden. Eine Digitalisierung um der Digitalisierung willen ist jedoch nicht Teil des Bibliotheksprofils.

Im zweiten Halbjahr 2021 hofft das Team der Bibliothek auf eine weitere Normalisierung des Betriebs mit gut besuchten Angeboten im Sommer-Ferienprogramm, Lesungen und vielfältigen Live-Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst, Adventsaktionen vor Weihnachten und einer Nutzung der Bibliothek auf dem Niveau „vor Corona“. Den Abschluss des Bibliotheksjahres 2021 soll wieder die Silvester-Lesung „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ nach Michael Ende sein

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliotheksleitung

12. Juli 2021

„Ohne Veränderung findet weder Zukunft noch Vergangenheit statt.“
(Ulrich Wiegand-Laster, *1960, Düsseldorfer Künstler und Kulturmanager)